



Frischgebackener Vater, Sadettin Sahin

Gewankt, aber nicht gefallen

Am dritten Spieltag der A-Klasse, feierte die zweite Mannschaft des SC Erdmannhausen ihr Heimdebüt gegen die Zweite Mannschaft des TSV Münchingen.

Die Erdmannhäuser wollten mit einem weiteren deutlichen Sieg die Tabellenführung ausbauen. Doch die Spieler aus Münchingen kämpften verbissen um jeden Punkt und machten den Erdmannhäusern das Leben extrem schwer.

Dabei gingen die Zweite des SCE mit einer 1:0 Führung in das Spiel, da Münchingen das erste Brett nicht besetzen konnte und Dzafer Cosic den Punkt somit kampfflos für sich verbuchen konnte. An Brett 4 verlor Harald Rothfuss einen Bauern, konnte diesen Nachteil nicht mehr kompensieren und musste sich seinem Gegner geschlagen geben. An Brett 8 einigte sich der frischgebackene Vater Sadettin Sahin in einem Endspiel mit verschiedenfarbigen Läufern auf Remis und machte sich danach schnell auf den Heimweg um Frau und Kind aus dem Krankenhaus abzuholen. Thomas Hirsch fand an Brett 5 nach einem Remisangebot seines Gegners keine vorteilhafte Fortsetzung und nahm das Angebot an. Auch Nova Lazic teilte sich am dritten Brett den Punkt mit seinem Gegner. Mit dem Zwischenstand von 2,5:2,5 war noch nichts entschieden. An Brett 6 stand Markus Mayer klar auf Gewinn, dafür stand Mirko Sibahn an Brett 7 etwas schlechter. Alles lief darauf hinaus, dass die Entscheidung am 2. Brett fallen würde. Dort war noch nicht abzusehen, in welche Richtung das Pendel ausschlagen würde. Aber Uwe Rupp fand einen Weg, die etwas bessere Position seiner Figuren zu nutzen und konnte einen unwiderstehlichen Mattangriff starten, dem sein Gegner nichts mehr entgegen zu setzen hatte. Wenig später, wandelte Markus Mayer einen seiner Mehrbauern zur Dame um und sicherte so den Siegpunkt für Erdmannhausen. Nachdem das Spiel entschieden war, einigte sich Mirko Sibahn mit seinem Gegner auf Remis zum Endstand von 5:3.

Mit diesem hart erkämpften Sieg, behält die zweite Mannschaft ihre weisse Weste und strebt weiter dem Aufstieg entgegen. Der Sieg wurde nach Spielende ausgiebig auf der Erdmannhäuser Kirbe gefeiert. Besonders erfreulich war, dass einige Kiebitze den Weg ins Rathaus gefunden hatten. Sogar unser Spitzenspieler Josef Gheng machte sich auf den Weg von Leinfeldern nach Erdmannhausen um die Zweite zu unterstützen. In zwei Wochen hoffen die Spieler der zweiten Mannschaft auf ähnlich zahlreiche Unterstützung beim Auswärtsspiel in Ludwigsburg.



Uwe Rupp, der Matchwinner

2. Niederlage für die vierte Mannschaft

Auch am zweiten Spieltag gab es für die 4. Mannschaft des SC Erdmannhausen gegen Gemrigheim 2 nichts zu gewinnen.

Lediglich Christian Schürer an Brett 1 und Mario Gutscher an Brett 4 konnten ihre Spiele siegreich gestalten. Ansonsten gab es an den restlichen Brettern Niederlagen, die zum Endstand von 2:6 führten. Das Saisonziel für die Spieler der vierten heisst also weiterhin Erfahrung sammeln und Spielstärke hinzugewinnen.



Nachwuchsduell Erdmannhausen 4-Gemrigheim 2